

Dienstag 27.05. Dordrecht

Heute war Christophs Geburtstag, wir sind gegen 3 Uhr in Terneuzen abgefahren. Es nieselt und ist ziemlich windig. Die Crew versuchte die Passagiere durch einen Bayrischen Frühschoppen mit Freibier aufzumuntern. Christophs Geburtstagsüberraschung haben sie aber vergessen.



Am Mittag bin ich mit Christoph etwas in der Stadt spazieren gegangen, die Sonne schien und so war das entspannt.



Wir haben uns die Walbrücke und eine Mühle angesehen. Diese wurde als Holzmühle 1612 gebaut und 1713 durch Stein ersetzt. Sie ist die letzte von 121 Mühlen in Dordrecht. Sie ist 32 m hoch.



Gegen 15 Uhr bin ich dann noch mal allein losgezogen. Ich war am Wasserturm und in der Innenstadt. Etwa eine Stunde später begann es langsam zu tröpfeln und später, als ich an der großen Kirche war ging das alles in einen Dauerregen über. Ich hatte keinen Schirm und habe die Kamera im Rucksack gelagert, da liegt sie trocken. Das Handy hat keine Wasserprobleme.



Etwas durchgeweicht kam ich dann gegen halb 6 wieder auf dem Schiff an. Nach dem Abendessen haben wir in der Lounge die Durchsagen der Kapitänin und der Reiseleiterin angehört und gemeinsam mit unseren neuen Bekannten Uwe und Renate Geburtstagssekt getrunken. Es gab ein noch ein Musikquiz, wo wir aber keine Chance hatten.